



Giganten der Lüfte im Raurisertal

Der Nationalpark Hohe Tauern mit seinen hunderten Dreitausendern, Gletschern, Seen und Almen ist ein außergewöhnliches Erlebnis für jeden Besucher. Das Raurisertal beherbergt das „Best-of“ des größten Naturschutzgebietes Zentraleuropas – auch die größten flugfähigen Vögel der Erde.

Frühling wird es und die **Bartgeier** legen nach der Balz in den Wintermonaten wieder ihre **Horste** in der **Moosen- und der Rotwand** an. Seit Artgenossen vor 35 Jahren erstmals im **Krumltal** ausgewildert wurden, kehren jährlich **30 Bartgeier** in das **wilde, unberührte Rauriser Seitental** zurück. Ihren Namen haben sie von den borsartigen schwarzen Federn, die über den Schnabel hängen. Bartgeier heißen wegen ihrer Ähnlichkeit mit Adlern auch Bartadler oder Greifadler. Mit fast **drei Meter Flügelspannweite** überragen die majestätischen Tiere allerdings größtmäßig den Steinadler. Wenn sie am Himmel kreisen, sind sie am nicht abgerundeten Schwanz und den hellen Partien von **rostrot bis weiß** auf der Flügelunterseite erkennbar.

Größe und seltenste Greifvögel Europas

Als „**Lämmergeier**“ wurden die Tiere lange von den Menschen gefürchtet, in der Meinung, sie könnten Schafe, Wild und sogar kleine Kinder davontragen. Dabei ist ein anderer Name weit zutreffender: **Bein- oder Knochenbrecher**. Ernähren sich die Tiere doch nahezu ausschließlich von toten Tieren. Kein anderer Vogel kann Knochen so wirkungsvoll verdauen: kleinere werden ganz verschluckt, größere über Felsen fallen gelassen, damit sie zerspringen. Im **Rauriser Krumltal** ist auf den Schautafeln am **Lehrpfad „Könige der Lüfte“** einiges über die majestätischen Vögel zu erfahren. Noch mehr über den Bartgeier wissen die **Nationalpark Ranger**, die jede Woche Besucher zu den **größten und gleichzeitig seltensten Greifvögel Europas** führen. Wer sie entdeckt, ist beeindruckt von der Größe, Flugtechnik und Schönheit der „**Könige der Lüfte**“. Mit etwas Glück zeigen sich unterwegs auch **Murmeltiere, Gämsern** und anderes **Steinwild** – und hoch über den Köpfen auch **Gänsegeier** und **Steinadler**. Wissenswertes über die Lebensgewohnheiten der



Presse-Information
April 22

Raurisertal

Kurztext
Seite 2

Greifvögel zeigt zehn Kilometer talauswärts die interaktive Ausstellung „**Könige der Lüfte**“ im Ortsteil Wörth. Noch näher heran an echte Greifvögel wagen sich Hobby-Vogelkundler auf der **Rauriser Hochalm**. An der Bergstation liegt bei der **Hochalmhütte** die **Greifvogelwarte**, in der ein Falkner zwei Mal täglich **Eulen, Adler** und **Falken** vor dem Alpenhauptkamm abheben lässt. www.raurisertal.at

2.476 Zeichen
**Abdruck honorarfrei,
Belegexemplar erbeten!**

Weitere Informationen:
Tourismusverband Rauris
A-5661 Rauris, Sportstraße 2
Tel.: +43 6544 20022, Fax: +43 6544 20022 88
E-Mail: info@raurisertal.at
www.raurisertal.at

Media Kommunikationsservice GmbH
PR-Agentur für Tourismus
A-5020 Salzburg, Bergstraße 11
Tel.: +43/(0)662/87 53 68-127
Fax: +43/(0)662/87 95 18-5
www.mk-salzburg.at
E-Mail: office@mk-salzburg.at